

soil strings - Commoning und Kompost

Ausstellung synnika

02/-05/21



Blockadia*Tiefsee, earthbed. Modell zur Wachstums-Denkfabrik, 2021 ongoing. Objekte auf torffreier Bodenschichtstruktur.

soil strings - Commoning und Kompost

18.02.2021 – 16.05.2021, SYNNIKA

NIKA.haus, Niddastraße 57, 60329 Frankfurt am Main

Blockadia*Tiefsee versteht sich als temporäres, in Form und Größe stets wandelndes Kollektiv: Wie ein Biopolymer oder eine Ansammlung von Zellen verknoten wir uns miteinander, um gemeinsam Veränderungen zu bewirken, Energie zu speichern und nach Außen zu tragen. Mit den Möglichkeiten der Selbstorganisation, der spontanen Disposition und Eigenverantwortung, von Genügsamkeit, Solidarität und Empathie erproben wir die Formfindung unserer Diskurse in Material, Substanz, Objekt und Raum. Im Zentrum steht die Beschäftigung mit den Veränderungen der Welt durch Klimawandel und Kapitalismus: mit dem, was uns umgibt unter Einfluss neuer Technologien, ökonomischer und ökologischer Kräfte und Transformationen.

Mit unserem Projekt soil strings – Commoning und Kompost für Synnika schaffen wir alltägliche, zeitliche und materielle Überschneidungen des „Kompostierens“ durch verschiedene Projektstationen auf der Dachterrasse sowie Installationen, Werken und einem Fenster-Filmscreening im Ausstellungsraum im Erdgeschoss des NIKA.hauses. Damit zeigen wir unsere Entdeckungen von Übereinkünften und Abhängigkeiten zum oftmals ungesesehenen Anderen: vom Mikrokosmos der Würmer bis draußen in den Stadtraum. Offene Diskussionen und Workshops mit den Bewohner*innen und Gästen des Nika.hauses erweitern den Raum zum Austausch und Transport von Ideen und Wissen. Gemeinsam untersuchen wir Möglichkeiten um Ressourcen, Beziehungen und Wertvorstellungen zu überdenken und erneuerbare Methoden für die Produktion von Kunst im Sinne des Commoning zu nutzen.

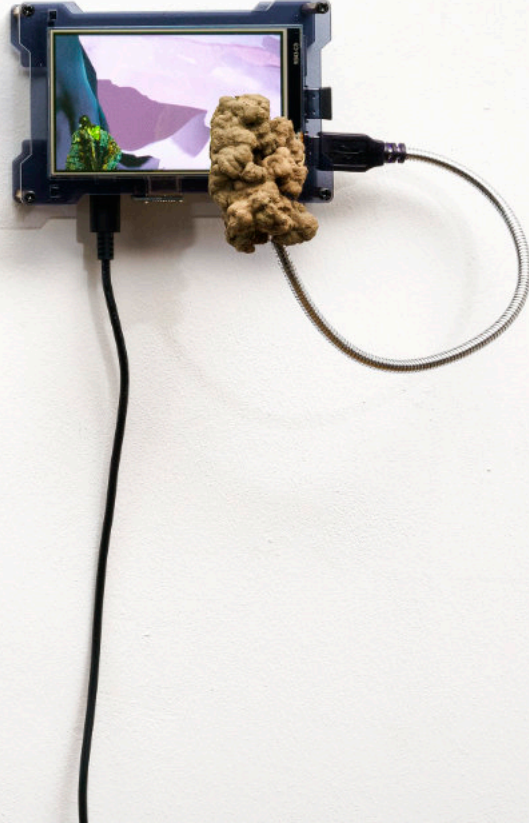
Mit: Martin Dörr, Stephan Idé, Antonia Lotz, Ulrike Markus, Petra Metzner, Sarah Reva Mohr, Joëlle Pidoux, Wagehe Raufi, Dennis Siering, Stefan Thürk, Mathias Weinfurter, Linda Weiß, Susanne M. Winterling

<https://blockadia-tiefsee.tumblr.com/>

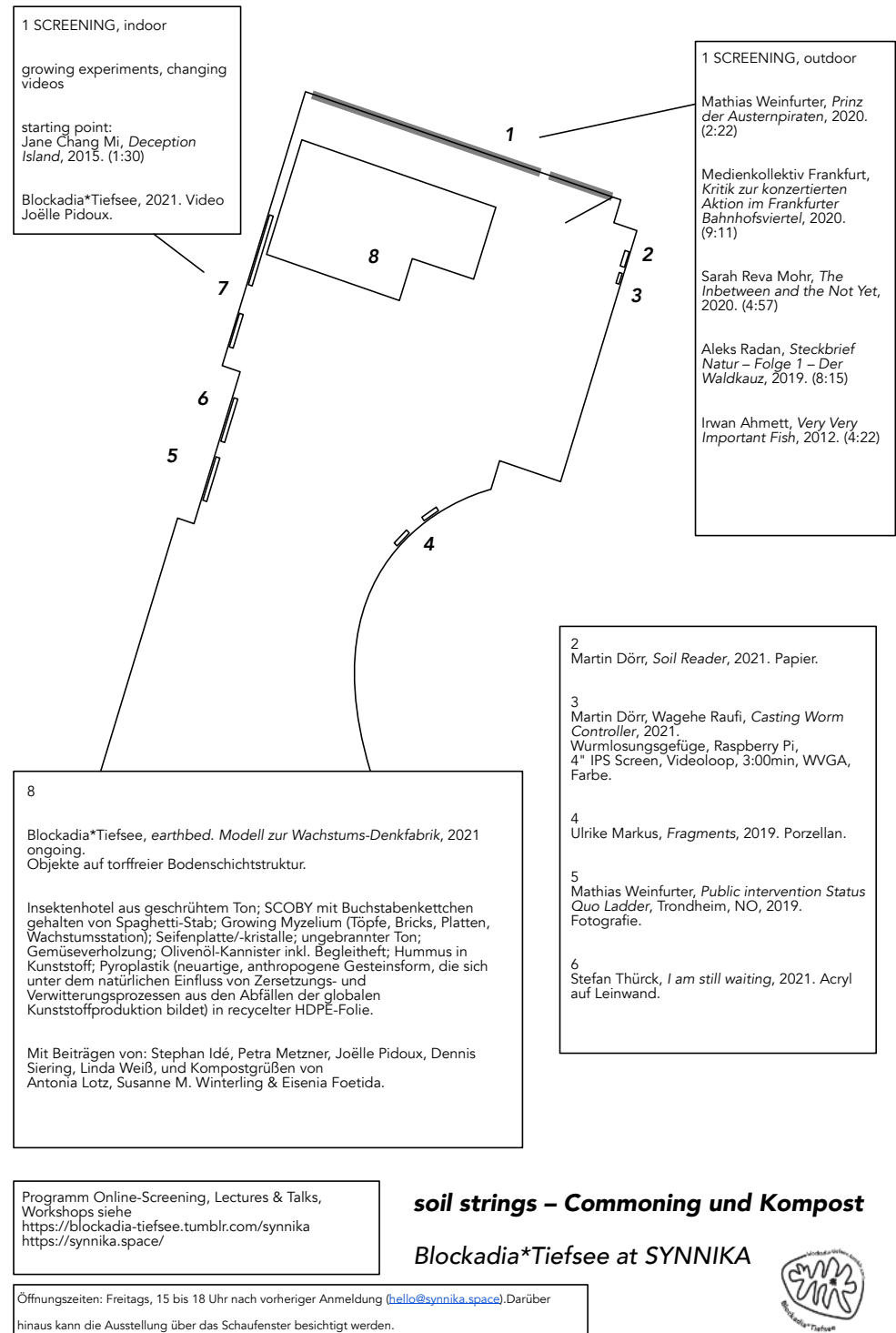




Screening, outdoor.



Martin Dörr, *Soil Reader*, 2021. Papier: Martin Dörr, Wagehe Raufi, *Casting Worm Controller*, 2021. Wurmlösungsgefüge, Raspberry Pi, 4" IPS Screen, Videoloop, 3:00min, WWGA, Farbe.

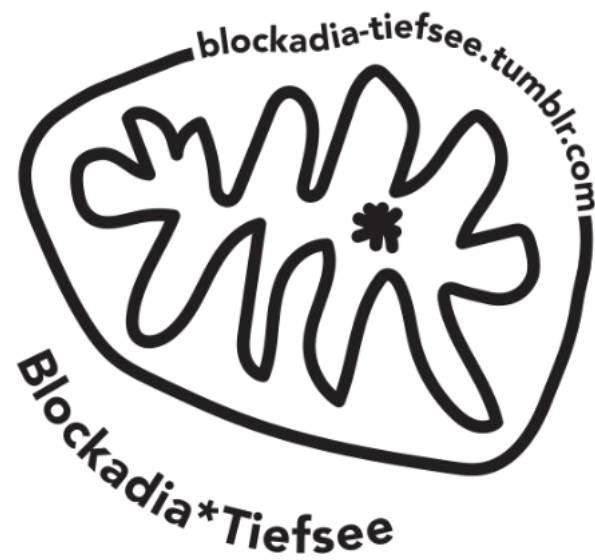




Blockadia* Tiefsee, earthbed. Modell zur Wachstums-Denkfabrik, 2021 ongoing (detail).



earthbed. Modell zur Wachstums-Denkfabrik, 2021 ongoing (detail).



*Blockadia*Tiefsee*

Online-Sessions während der Ausstellungsdauer

03-05/21

narrative traffic

#1 compost, 11.03.2021

Workshop entlang des Textes Composting Feminisms and Environmental Humanitis von Jennifer Mae Hamilton und Astrida Neimanis

#2 soil to water, 29.04.2021

Input Sessions mit

Wagehe Raufi (artist, Berlin) – *Workout zur krustigen Lebensform*

Sarah Reva Mohr (artist, writer, Berlin) – *hard waters*

Wolfgang Olbrich (PhD student, chemical engineer, Stuttgart) – *Will it get wet? – The peculiarities of water-related physics in fuel cell catalysts.*

Linda Weiß (artist, Stuttgart) – *wet dreams. Zuckerschok.*

#3 deep waters, 27.05.2021

Input Sessions mit

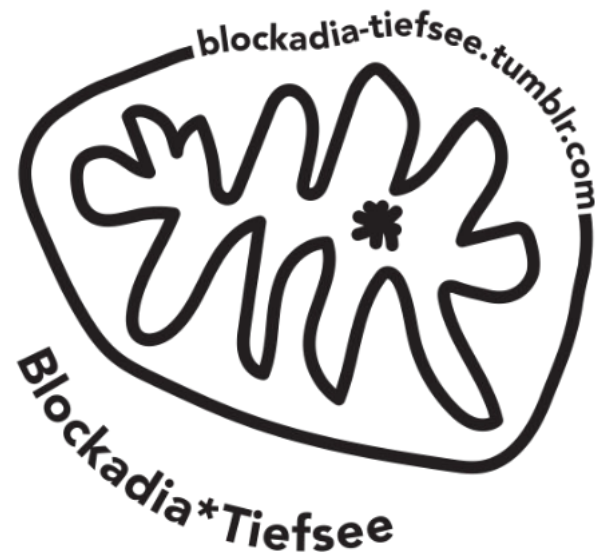
Julian Engel (co-founder stop finning Deutschland)

Ulrike Markus (Künstlerin, Offenbach)

Joelle Pidoux (Künstlerin, Offenbach)

Susanne M. Winterling (Künstlerin, Berlin/ Rehau)





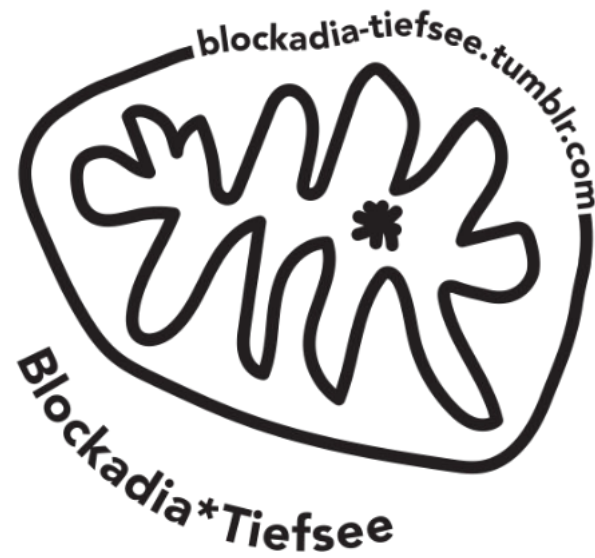
*Blockadia*Tiefsee #3*

Poster-Publikation zur Ausstellung synnika

06/21

[illegible]

*Blockadia*Tiefsee #3. Als Pop-Aktion an der Fensterfront des Community Space im Nika.haus gezeigt.*



earthbed extended

Kunst am Bau, Verlängerung der Ausstellung in den Außenraum

05/-11/21 (in progress)



Herbst 2021: Zwischenstand des Wachstums im Hochbeet

earthbed extended, 2021

Mit den folgenden Funktionseinheiten – Hochbeet, Wurmkompost, Wasserleitsystem, Wetterstation, Insektenarchitektur –, verstanden als ineinandergreifende Systeme, als Kreislauf und Teil der Permakultur, entwickeln wir einen Lebensraum auf der Dachstruktur des NIKA.haus Frankfurt.

Die Materialauswahl und Formsprache folgt dem künstlerischen wie auch ökologischen Verständnis unseres Kollektivs Blockadia*Tiefsee: Der Entwurf verbindet regenerative Materialien und die Wiedernutzbarmachung von Ressourcen vor Ort. Das Hochbeet ist in Modulform entwickelt und kann zukünftig erweitert werden. Die geometrische Grundform schafft die Möglichkeit das Beet an verschiedenen Orten zu positionieren. Details, wie Sonnensegel als Regenauffang, Bewässerung, Wetterstation, materialisieren das Denken im System. Die Baumaterialien sind regional und soweit möglich nachhaltig bezogen. Als Neuware und/ oder durch Re- und Upcycling wird der Materialbegriff des Kollektivs in die Praxis transformiert.

Konkrete Herausforderungen des Standortes – hohe Sonneneinstrahlung, geringer Niederschlag, wenig Insekten – sind im *earthbed* mitgedacht. U. a. ist es uns ein Anliegen die menschliche Müllproduktion mit zu denken: Im Treppenhaus des Hausprojektes ist nun eine Wurmarchitektur (Regal nach Enzo Mari) und ein Wurmkompost installiert.



Herbst 2021: Zwischenstand des Wachstums im Hochbeet

Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist das Teilen immaterieller Ressourcen. Mit unserer Überzeugung eines aktiven Commoning möchten wir in Austausch mit Bewohner*innen stehen und unser Wissen offen zugänglich gestalten. Der Bau des Wurmkompostes wie auch das Myzelienwachstum sind als Workshops angelegt.

Das Entstehen lassen und Weiterentwickeln eines städtischen, lebenswerten Raums für eine Vielfalt an Lebewesen und Pflanzen basiert auch auf dem Öffnen von Wissenszugängen. Vermittlung, Verdichtung und Verschränkung von Material und Ideen lässt sich nicht getrennt behandeln.

Ziel der Naturierung des Dachgartens ist es Bewusstsein und Realraum für Pflanzen, Insekten, Wasser und Erde zu kreieren.

Mit: Antonia Lotz, Ulrike Markus, Petra Metzner, Joëlle Pidoux, Dennis Siering, Linda Weiß, Susanne M. Winterling





Herbst 2021: Installation der Wetterstation, hier Sonnenuhr





Blockadia*Tiefsee

Ansprechpartnerin
Susanne M. Winterling
studio@susannewinterling.com

www.blockadia-tiefsee.tumblr.com